

# Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn



Lobbach

Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM John Ehret, Telefon (06226) 92 20-0  
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt  
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

44. Jahrgang

7. Dezember 2018

Nummer 49

## 37. MÖNCHZELLER

# Weihnachts- markt

Sonntag



09. Dez. 2018  
ab 13:30 Uhr

Ich komme auch!



Vorweihnachtliche  
Einkaufsmöglichkeiten  
an den Ständen der  
Vereine und Gruppen



Weihnachtsmusik  
mit den Musikfreunden  
und dem MGV Liederkranz



Musik der Jagdhorn-  
Bläsergruppe Neurott

## IM HISTORISCHEN SCHLOSSHOF

Evangelischer  
Kirchenchor Mauer

## Advent in der Christuskirche

eine kirchenmusikalische Feierstunde

Kantate BWV 70 „Wachet! Betet! Betet! Wachet“

Choralmotette „Morgenglanz der Ewigkeit“

Lesungen, Adventslieder zum Mitsingen

Sonntag, 16. Dezember 2018

17:00 Uhr

Mitwirkende:

Evangelischer Kirchenchor Mauer

Chor der Arche Neckargemünd

Solisten, Orchester

Leitung: Caroline Huppert



Die Veranstaltung findet auch am Samstag, 15. Dezember 2018 um 18:30 Uhr  
im Ökumenischen Zentrum „Arche“ in Neckargemünd statt.

Eintritt frei – Spenden erbeten

**Sehr geehrte Lokalredakteure, liebe Leserinnen und Leser**

**Das letzte Amtsblatt in diesem Jahr erscheint am Freitag, den 21. Dezember 2018 (KW 51).**

**Das erste Amtsblatt im neuen Jahr erscheint am Freitag, den 11. Januar 2018 (KW 2).**

# Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen

**Sehr geehrte Lokalredakteure,  
liebe Leserinnen und Leser!**

**Das letzte Amtsblatt in diesem Jahr erscheint am  
Freitag, den 21. Dezember 2018 (KW 51).**

**Das erste Amtsblatt im neuen Jahr erscheint am  
Freitag, den 11. Januar 2018 (KW 2).**

**Wir bitten um Beachtung!**

**Ihr Verlag**



WerbeDruck Schneider  
Industriestraße 20  
74909 Meckesheim



**Energieberatung  
ein Service Ihrer GVV- Gemeinden**

**Energiespartipp**

**Umweltfröhliche Festtage – Weihnachtsbeleuchtung**

Wenn es um Weihnachtsbeleuchtungen geht, sind wir gerade nicht sparsam. Dem Energieunternehmen **Lichtblick** zufolge wurde 2017 mit Weihnachtsbeleuchtung deutschlandweit genauso viel Strom verbraucht wie in einer Großstadt mit 220.000 Haushalten im gesamten Jahr.



Die riesige Stromrechnung und der ökologische Fußabdruck solcher Lichtorgien können mit einigen Energiespartipps reduziert werden.

**Auf LED (Licht emittierende Dioden) umsteigen.** Wussten Sie, dass eine herkömmliche Lichterkette in fünf Wochen so viel Strom verbraucht wie ein energieeffizienter Kühlschrank im ganzen Jahr? LED-Lampen halten nicht nur wesentlich länger, sie verbrauchen auch bis zu 90 Prozent weniger Strom als herkömmliche Lichterketten. LED-Ketten können in der Anschaffung zwar teurer sein, die Mehrkosten amortisieren sich aber aufgrund ihrer enormen Effizienz sehr schnell und ein warmer gelber Farbton gibt ein schönes und gemütliches Licht.

**Mit Maß beleuchten.** Generell werden Beleuchtungen viel zu früh eingeschaltet. Einprägsamer ist doch, wenn sie bewusst am Abend für einige Stunden brennen, und zwei, drei leuchtende Sterne am Fenster sorgen für eine viel weihnachtlichere Stimmung. Und weil gar kein Verbrauch auf alle Fälle besser ist als ein geringer Verbrauch, ist das Abschalten auch bei der LED-Beleuchtung wichtig. Am bequemsten geht das über eine Zeitschaltuhr.

Ökologisch wenig sinnvoll ist der Umstieg auf LED-Weihnachtsbeleuchtung, wenn erst kürzlich eine gewöhnliche Lichterkette erworben wurde. Da Weihnachtsbeleuchtungen im Gegensatz zu alltäglichen Leuchtmitteln nur einmal im Jahr verwendet werden, schlägt die Produktion stärker auf die Ökobilanz als der erhöhte Stromverbrauch während der Weihnachtszeit.

Noch effizienter sind **Lampen, die gar nicht brennen** - am besten ist es also, auf elektrische Weihnachtsbeleuchtung zu verzichten! Eine schöne Kerze in einer Laterne strahlt mehr Weihnachtsruhe aus als hektisch blinkende Lichter. Probieren Sie es einmal aus!

**Keine batteriebetriebenen Lichterketten:** Denn Batterien landen früher oder später im Müll. Viele Tonnen Cadmium gelangen jedes Jahr unkontrolliert in die Umwelt, weil Batterien nicht fachgerecht entsorgt werden. Zusatzfunktionen wie Licht dimmen oder Farbwechsel können jedoch den Energieverbrauch erhöhen. Als Außenbeleuchtung eignen sich solarbetriebene LED-Lichterketten.

**Nacht- und Winterschlaf nicht stören.** Helle, strahlende Weihnachtsbeleuchtung im Garten lässt nicht nur die Nachbarn nachts schlecht schlafen, sondern auch Tiere. Diese brauchen gerade in der kalten Jahreszeit ihre gesamte Energie, um zu überleben.

Einige halten Winterschlaf. Störende Lichtquellen können sich für Tiere verwirrend auswirken. Auch deshalb ist es besonders wichtig, die Beleuchtung zumindest in der Nacht abzuschalten.



## Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

- Anstalt des öffentlichen Rechts -  
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

**Meldestichtag** zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2019 ist der **01.01.2019**

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2018 versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2019 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungs-genossenschaften) sind zum 1. Februar 2019 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungs-genossenschaften erhalten Mitte Januar 2019 einen Meldebogen.

**Meldepflichtige Tiere sind:**

**Pferde, Schweine, Schafe, Bienenvölker** (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet), **Hühner, Truthühner/Puten**

**Nicht zu melden sind:**

**Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel.** Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

**Nicht meldepflichtig sind u.a.:**

**Gefangengehaltene Wildtiere** (z.B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Werden bis zu 49 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen meldepflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, entfällt die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und /oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine-, Schaf- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2019 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Die Voraussetzungen und nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt welches mit dem Meldebogen verschickt wird bzw. auf unserer Homepage unter [www.tskbw.de](http://www.tskbw.de).

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Die Völkermeldungen der Imker an ihren örtlichen Imkerverein werden von diesem an einen der beiden Landesverbände weiter gemeldet. Ist ein Imker nicht organisiert oder in einem Verein, der keinem der beiden Landesverbände angeschlossen ist, müssen die Völker bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden. **Nachmeldepflicht** siehe Beitragssatzung der TSK.

**Wichtige Telefonnummern****Vorwahl: 0 62 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	1 10	Behördenrufnummer	1 15
Polizeirevier Neckargemünd	0 62 23/9 25 40	Malteser Rhein-Neckar	0 62 22/9 22 50
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Kostenfreie Störungshotline des Gasversorgers (MVV)	0800 / 290 1000
Polizei-posten Waibstadt	0 72 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammental	0 62 23/96 30
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	1 12	im Störfall 0800/7962787	
DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22		

	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
<b>Bürgermeisteramt Fax</b>	95 09-0 95 09-50	95 25-0 95 25-25	95 25-90 95 25-95	92 20-0 92 20-99	92 00-0 92 00-15	1344	95 00-0 95 00-60
<b>FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy</b>	95 09-19 40916	4 06 53	43 33	70 65 78 95 33 01 71/5 34 55 45	89 49	67 66	4 12 91 01 73/181 47 52
<b>Wassermeister nach Dienstschluss</b>	01 72/62 34 74 1 0 62 26/4 00 57	01 70/90 41 74 9		0 62 23/9 25 56-0	92 00-82 01 72/62 38 64 4		95 00-12
<b>Schule</b>	4 24 56	4 01 84	-	99 17 68	92 00-70	92 00-90	4 00 35
<b>Bauhof</b>	0 62 26/ 42 95 87	95 25-31 01 72/62 31 51 2		73 98 01 74/97 94 08 2	92 00-80 92 00-81		01 73-51 03 72 9 01 52-55 28 38 06
<b>Forst</b>	01 62/26 46 67 2	01 62/26 46 69 5		01 62/26 46 67 4			01 76/10 40 89 15
<b>Halle</b>	Kultur- und Sportzentrum 4 12 45	Wimmersbachhalle 97 12 10	Maienbachhalle 4 06 66	Turnhalle/ Hallenbad 31 77	Auwiesen-halle 26 75	Lobbachhalle 10 55	Turn- und Festhalle 97 00 18

**Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal** (u. a. für Schnurgerüstabnahmen) 92 00-50

**Kläranlage Meckesheimer Cent** 99 11 88

**Kläranlage Im Hollmuth** 0 62 23/97 21 25

**AVR Kommunal GmbH Abfalltelefon** 0 72 61/931-0

**Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach**

Taxi Elsenzthal 0 62 26/8862

**Sozialstation Elsenzthal** 20 99

**Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.** 42 90 02

**Ärztliche Bereitschaftsdienste** 11 61 17

**Pilzberatung, Peter Reiter** 51 15

**Bereitschaft der Zahnärzte**

Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr. Der diensthabende Zahnarzt ist über 0621-38000821 zu erfragen. In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

**Bereitschaft der Tierärzte falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist**

**Am Samstag, 8. und Sonntag, 9. Dezember**

Dr. Stadler, Telefon 06222/52252

**Bereitschaft der Apotheken:**

Freitag, 7.12. Thomas-Apotheke, Hauptstraße 97 Bammental, Tel. 06223/5757

Samstag, 8.12. Hackenberg-Apotheke, Hauptstraße 108/2 Waldwimmersbach, Tel. 06226/4391

Sonntag, 9.12. Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Str. 18 Schönau, Tel. 06228/412

Montag, 10.12. Adler-Apotheke, Hauptstraße 58 Neckargemünd, Tel. 06223/2222

Dienstag, 11.12. Apotheke in den Brunnenwiesen, In den Brunnenwiesen, Bammental Tel. 06223/49431

Mittwoch, 12.12. Markt-Apotheke, Marktplatz 10 Neckargemünd, Tel. 06223/3919

Donnerstag, 13.12. Stadt-Apotheke, Hauptstraße 12 Schönau, 06228/8241

Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.

**Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833\***  
von jedem Handy ohne Vorwahl - max. 69 ct/Min/SMS

**Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833** Kostenlos aus dem Festnetz  
[www.aponet.de](http://www.aponet.de)

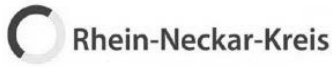
**Ehrentafel des Alters - Wir gratulieren**

Eschelbronn	Meckesheim
10.12. Frau Anna Kern, Jahnstr. 12 92 J.	8.12. Frau Roswitha Gertrud Keller, Oberer Auweg 4 71 J.
12.12. Frau Anna Mütze, Ambelwiesenstr. 19 77 J.	9.12. Herr Georg Heinz Glaunsinger, Goethestr. 18 72 J.
<b>Lobbach</b>	10.12. Frau Dr. Anisah El Helou, Am Mühlrain 10 80 J.
<i>Ortsteil Lobenfeld</i>	10.12. Herr Hans Wilhelm Rachel, Mühlweg 10 76 J.
10.12. Frau Helga Winterbauer, Torgartenstr. 7 81 J.	11.12. Frau Helga Mager, Schatthäuser Str. 6/1 79 J.
11.12. Frau Melita Christ, Spechbacher Str. 9 75 J.	12.12. Herr Stanislaw Rak, Zuzenhäuser Str. 29 74 J.
<i>Ortsteil Waldwimmersbach</i>	13.12. Herr Johann Kuks, Zeppelinstr. 21 94 J.
8.12. Frau Theresia Wagenblaß, Unterer Igel 40 78 J.	14.12. Herr Manfred Jäger, Zuzenhäuser Str. 45 79 J.
13.12. Herr Samuel Fehr, Ostring 21 85 J.	14.12. Herr Günter Herbert Glauning, Prof.-Kehrer-Str. 14 83 J.
<b>Mauer</b>	<b>Mönchzell</b>
8.12. Frau Heidrun Dick, Gartenstr. 7/1 76 J.	8.12. Frau Juliane Probst, Hauptstr. 44 80 J.
8.12. Frau Dagmar Seibert, Richard-Wagner-Str. 18 74 J.	14.12. Herr Karl-Otto Bernauer, Weihergartenstr. 21 77 J.
9.12. Frau Edeltraud Reibold, Blumenstr. 10 90 J.	<b>Spechbach</b>
9.12. Frau Heidelinde Wolf, Schubertstr. 19 77 J.	8.12. Frau Elfriede Braun, Hauptstraße 96 80 J.
10.12. Frau Brigitte Greulich, Silberbergstr. 27 72 J.	9.12. Herr Manfred Marsteiner, Hauptstraße 26a 70 J.
10.12. Herr Werner Schmitt, Schützenstr. 20/1 70 J.	10.12. Frau Meike Fülbert, Wintersbrunnenhof 1 83 J.
11.12. Herr Otto Kramer, Kramerhof 1 93 J.	10.12. Herr Paul Müller, Hauptstraße 25 78 J.
11.12. Frau Safure Kargioglu, Schützenstr. 30 79 J.	10.12. Frau Hiltrud Freund, Hettenbachhof 1 77 J.
11.12. Herr Klaus-Dieter Eggert, Schubertstr. 3 76 J.	12.12. Herr Manfred Förderer, Epfenbergstraße 24 70 J.
14.12. Herr Adam Fackelmann, Heidelberger Str. 8 77 J.	14.12. Frau Erna Pitterle, Wintersbrunnenhof 1 93 J.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

**Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!**

## Ämter & Behörden



Rhein-Neckar-Kreis

### Rhein-Neckar-Kreis ist zertifizierter fahrradfreundlicher Arbeitgeber

Seit 2017 vergibt der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) die neue EU-weite Zertifizierung „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“. Nun hat der Rhein-Neckar-Kreis das begehrte Siegel erhalten. Am Dienstag, 27. November 2018 hat der stellvertretende Landesvorsitzende des ADFC Baden-Württemberg, Dominic Egger, dem Rhein-Neckar-Kreis dieses Zertifikat in Silber überreicht.

Ulrich Bäuerlein, Leiter des Haupt- und Personalamt und selbst begeisterter Fahrradfahrer, freute sich sehr über die Auszeichnung und nahm diese gerne entgegen.

Gemeinsam mit dem Haupt- und Personalamt, der Stabsstelle Wirtschaftsförderung, dem Amt für Schulen, Nahverkehr, Kultur und Sport im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis hatte die Geschäftsstelle Klimaschutz - angesiedelt beim Eigenbetrieb Bau und Vermögen Rhein-Neckar-Kreis - in den letzten Monaten an dem Ziel „Auditierung zum Fahrradfreundlichen Arbeitgeber“ gearbeitet. Ob der Ausbau von überdachten, eingangsnahen und beleuchteten Abstellanlagen für Räder, die Möglichkeit E-Bikes zu laden oder die Installation von Rad-Servicestationen - der Rhein-Neckar-Kreis macht es seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern leicht, das Fahrrad zu nutzen. „Über diese Angebote hinaus ist auch das interne Fahrradmarketing vorbildlich“, vermerkte die Auditorin Dr. Körntgen in ihrer Zusammenfassung und hob die Verankerungen von Fahrradmaßnahmen im Klimaschutzkonzept hervor.

Auch die schon zum wiederholten Male stattfindende Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“, die gemeinsam vom Betrieblichen Gesundheitsmanagement und der Geschäftsstelle Klimaschutz ausgelobten Preise für „Viel-Fahrer“ und „Oft-Fahrer“ beinhaltete, war ein wichtiger Baustein, um die Zertifizierung möglich zu machen.

Sophia-Maria Antonulas, Programmleiterin beim ADFC-Bundesverband, sagt: „Der Rhein-Neckar-Kreis hat den positiven Nutzen der Radverkehrsförderung erkannt. Die Fahrradkultur am Arbeitsplatz vereint gleich mehrere Vorteile: Sie ist modern, zukunftsorientiert und fördert die Mitarbeiterbindung sowie das Teamgefühl.“ Zugleich kann ein Arbeitgeber beim betrieblichen Gesundheits-, Umwelt- und Mobilitätsmanagement punkten.



(Foto Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis): „Wir sind „fahrradfreundlicher Arbeitgeber“: ADFC zeichnet den Rhein-Neckar-Kreis aus. (v.l.n.r. Sandra Frorath-Koster, Klimaschutzmanagerin im Eigenbetrieb Bau und Vermögen Rhein-Neckar-Kreis, Ulrich Bäuerlein, Leiter des Haupt- und Personalamtes im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Sirikit Klevenz, stellvertretende Leiterin des Haupt- und Personalamts im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis und Dominic Egger, stellvertretender Landesvorsitzende des ADFC Baden-Württemberg).

## Frische Weihnachtsbäume direkt vom Förster

### Verkauf am 14. Dezember

Das Forstamt des Rhein-Neckar-Kreises bietet frische Nordmann-Tannen von den betriebseigenen Kulturflächen. „Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihren Baum direkt beim Erzeuger zu kaufen, garantiert ohne Pflanzenschutzmittel aufgezogen!“, sagt Dr. Dieter-Münch, Leiter des Kreisforstamtes.

Bereits geschlagene Bäume gibt es am zentral gelegenen Betriebs-hof „Kriegsmühle“ an der Bundesstraße (B) 45 zwischen Bammental und Neckargemünd (Kriegsmühle 37, 69151 Neckargemünd) ebenfalls am Freitag, 14. Dezember 2018 zwischen 7.30 und 17.30 Uhr. Hier wird neben den Weihnachtsbäumen auch für das leibliche Wohl gesorgt.

**ACHTUNG:** der Verkauf ist nicht wie bisher am Forstamtsgebäude am Langenbachweg!

Wer seinen Baum selbst schlagen will, kann am Freitag, 14. Dezember 2018 zwischen 14 und 16 Uhr an die Weihnachtsbaumkultur am „Eichet“ an der Kreisstraße (K) 4176 zwischen Eschelbach und Hofenheim kommen.



(Foto Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis): Ein prachtvolles Exemplar ziert bereits das Foyer des Kreisforstamtes: Ein Weihnachtsbaum aus heimischem Anbau – garantiert ohne Pflanzenschutzmittel aufgezogen.

## Kultur im Kreis:

### Jahresabschlusskonzert der Big-Band „Rhein-Neckar Jazz-Orchester“ am Freitag, 14. Dezember 2018, 20 Uhr, in Weinheim mit dem neuen Leiter Jochen Welsch

Ein neuer Name, ein neues Programm und ein neuer Leiter: Das erwartet die Zuhörerinnen und Zuhörer des Abschlusskonzerts der Big Band „Rhein-Neckar Jazz-Orchester“, zu dem der Rhein-Neckar-Kreis herzlich einlädt. Das Konzert findet am Freitag, 14. Dezember 2018, um 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr) in der Aula des Zentrums Beruflicher Schulen in Weinheim (Wormser Straße 53) statt.

Mit großem Gebläse und stimulierenden Sounds beendet die Jazz-Big-Band des Kreises die Konzertsaison traditionell in Weinheim. Wer bislang noch nicht dazu Gelegenheit hatte, kann dort live den neuen Leiter der Formation, Jochen Welsch, erleben. Er ist der Nachfolger von Gründer Karl-Heinz Schäfer, den Landrat Stefan Dallingler vor einem Jahr in Weinheim persönlich verabschiedet hatte. Die Band, die als „Rhein-Neckar Rhythm&Brass“ bekannt war, hat nach dem Wechsel auch einen neuen Namen bekommen und tritt nun als „Rhein-Neckar Jazz-Orchester“ auf.

Geblichen sind der satte Bläusersound, starke Arrangements, die erstklassigen Solisten sowie die bekannte große Portion Spielfreude

der Band. „Wir bieten unserem Publikum einen bunten Blumenstrauß an Stilen, bei dem jeder Zuhörer auf seine Kosten kommt“, verspricht der neue Leiter Jochen Welsch. So wird sich beim Konzert in Weinheim Big-Band-Swing aus dem letzten Jahrhundert abwechseln mit funkigen Stücken und schnelleren Nummern wie Adriano Celentanos Klassiker „Azurro“. Für die ruhigeren Momente sorgen Balladen wie „A Child Is Born“, dargeboten von der Sängerin Isabel Haist.

Das „Rhein-Neckar Jazz-Orchester“ besteht aus derzeit 18 Amateur- und Berufsmusikern und ist zudem eine gute Plattform für junge Nachwuchstalente. Die Band bietet seit ihrer Gründung vor mehr als 20 Jahren ein stimmiges musikalisches Konzept aus einem Mix von Arrangements unter anderem von Größen wie Peter Herbolzheimer oder Thad Jones. Zudem dürfen sich die Zuhörerinnen und Zuhörer in der Aula des Zentrums Beruflicher Schulen in Weinheim auch auf eine eigene Komposition von Jochen Welsch freuen.

Der 39-jährige Musiker baute die Bigband der Schulmusikabteilung der Mannheimer Musikhochschule auf und erhielt an gleicher Stelle im Jahr 2008 einen Lehrauftrag für Combo- und Bigbandleitung. Bei seiner neuen Aufgabe reizt ihn vor allem, „dass ich hier nicht projektbezogen, sondern mittel- und langfristig arbeiten kann“. Highlight des ersten Jahrs als Leiter des Rhein-Neckar-Jazz-Orchesters war für ihn die Italien-Konzertreise im Sommer mit drei tollen Auftritten. „Der Klangkörper einer Bigband entfaltet als Ensemble eine ungeheure Wucht“, beschreibt Welsch die musikalische Faszination dieser Bandformation.

Karten für das Konzert am Freitag, 14. Dezember, 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr), in Weinheim gibt es im Vorverkauf bei Juwelier Neureither (Hauptstraße 83, 69469 Weinheim) sowie an der Abendkasse zu 12 (ermäßigt 8) Euro. Reservierungen sind per E-Mail an [info@rnjo.de](mailto:info@rnjo.de) möglich. Gleich zu Beginn des neuen Jahres gibt es übrigens zwei weitere Male die Gelegenheit, das „Rhein-Neckar Jazz-Orchester“ zu erleben: am Dienstag, 15. Januar 2019, 20 Uhr, in der „Klappmühl“ am Rathaus in Mannheim (D 6, 3) und am Sonntag, 27. Januar 2019, um 17 Uhr im Augustinum in Heidelberg (Jaspersstraße 2).

Weitere Informationen, Kartenbestellung und Kontakt über die Homepage [www.rnjo.de](http://www.rnjo.de).  
(Quelle RNJO)



## Termine & Veranstaltungen

### Heimatverein Kraichgau e.V.

#### Kraichgau-Bibliothek wieder geöffnet

Am **Samstag, 8. Dezember 2018**, besteht für Interessierte und Mitglieder des Heimatvereins zum letzten Mal vor der Winterpause die Gelegenheit, sich in der im Schloss Gochsheim untergebrachten Kraichgau-Bibliothek von 9 bis 13 Uhr umfassend über den Kraichgau, seine Geschichte, seine Kultur und seine Bewohner zu informieren oder die Anregungen aus Exkursionen zu vertiefen bzw. sich darauf vorzubereiten.

Nicht zu vergessen auch unser „Bücherflohmarkt“ für heimatkundliche Literatur, die im Buchhandel meist bereits nicht mehr erhältlich ist.

Der erste Öffnungstermin nach der Winterpause ist am 9. März 2019.

Adresse: Kraichgau-Bibliothek im Graf-Eberstein-Schloss in Gochsheim, Hauptstr. 89, 76703 Kraichtal-Gochsheim.

Die Öffnungstermine finden sich auch im Internet unter [www.heimatverein-kraichgau.de](http://www.heimatverein-kraichgau.de). Dort finden Sie auch einen Link zum Verzeichnis der in der Kraichgau-Bibliothek vorhandenen Ortssippenbücher.



## Naturheilverein Spechbach und Umgebung e.V.

Der Naturheilverein hatte am 2. Dezember 2018 Geburtstag und wurde 16 Jahre alt! Herzlichen Glückwunsch!

Am **Mittwoch, dem 12. Dezember** findet um 19,30 Uhr der Vortrag „Erwachen im Herzen“ mit der HP Psychotherapie Chatanya Schaub aus Neckargemünd statt. Der Vortrag findet in der Scheune von Otto und Adelheid Müller in Eschelbronn, Oberstr. 19 statt und kostet 3 Euro für Mitglieder des NHV und 6 Euro für Gäste. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Am **Samstag, dem 15. Dezember** 2018 ist von 11 – ca. 17 Uhr der Workshop „Mit Jin Shin Jyutsu die Selbstheilungskräfte aktivieren“ mit der Referentin Angela Flik aus jetzt Karlsruhe, vorher Neckargemünd geplant. Dafür ist eine Anmeldung erforderlich bei Angela Flik unter der Telefon-Nummer 06223 – 42 99 343 oder unter der E-Mail-Adresse [angelaflik.jsj@web.de](mailto:angelaflik.jsj@web.de).

Der Workshop findet im Martin-Luther-Haus in Spechbach statt und kostet 50 Euro für Mitglieder und 60 Euro für Gäste. Beim Jin Shin Jyutsu geht es darum, wie wir mit der Kraft unserer Finger und Hände uns selber helfen können.

Am **Mittwoch, dem 19. Dezember 2018** findet der Vortrag: „Du allein bist das Märchen, es lebt und webt in dir. Den Märchen lauschen und bei sich ankommen“ mit der Referentin Sarah Schmidt aus Wiesenbach statt.

Näheres finden Sie in unserem aktuellen Programmheft oder unter [www.NHV-Spechbach.de](http://www.NHV-Spechbach.de).

## Sonstiges



### Abfallbehälter richtig befüllen

#### Abfälle verursachen Brand bei zwei AVR-Fahrzeugen

Am Montagvormittag geriet in Sandhausen ein kommunales Sammelfahrzeug der AVR Kommunal GmbH in Brand. Vor einer Woche brannte bereits ein anderes Fahrzeug aufgrund von falscher Befüllung. Untersuchungen zeigten, dass in beiden Fällen brennende Abfälle, wie heiße Asche und Zigarettenkippen die Brände ausgelöst haben. Die AVR Kommunal weist darauf hin, dass nur völlig abgekühlte Asche sowie ausgedrückte Zigarettenstummel in die Restmülltonne gehören.

Um sicher zu gehen, dass die Kohle komplett erkaltet ist, sollte mit der Entsorgung einige Stunden nach dem Ausräumen des Ofens abgewartet werden. Häufig erscheint die Asche von außen kalt, glüht aber im Inneren noch weiter. Deswegen soll diese möglichst in einem Metallbehälter mit Deckel abkühlen. Vor der Entsorgung bitte prüfen, ob die Kohle tatsächlich kalt ist und keine Brandgefahr mehr von ihr ausgeht. Danach die kalte Asche in einen Beutel verpacken und in die Restmülltonne geben. Das verhindert zusätzliche Staubbelastungen.

Im vorliegenden Fall war die Asche zudem fälschlicherweise in der Grünen Tonne plus entsorgt worden, so dass die trockenen Materialien schnell Feuer fingen und durch die entstehende Hitze Spraydosen zur Explosion brachten. Für die Besatzung der Sammelfahrzeuge besteht in diesen Fällen Lebensgefahr. Der AVR Kommunal entsteht außerdem ein finanzieller Schaden in beträchtlicher Höhe. Zudem können die beschädigten Fahrzeuge aufgrund des großen Reparaturaufwands nicht zur Abfuhr eingesetzt werden.

Sozialversicherung für  
Landwirtschaft,  
Forsten und Gartenbau



### Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

#### Deutscher Bundestag hat Hofabgabeverpflichtung abgeschafft – Altersrenten werden jetzt endgültig bewilligt

Der Deutsche Bundestag hat die Hofabgabepflicht abgeschafft. Er hat damit rückwirkend zum 9. August 2018 (Veröffentlichung der Beschlüsse des Bundesverfassungsgerichts zur teilweisen Verfassungswidrigkeit der bisherigen Regelungen) diese Voraussetzung für den Bezug einer Rente aus der Alterssicherung der Landwirte (AdL) aufgegeben. Damit ist der Weg für die SVLFG frei, ab sofort Renten endgültig bewilligen zu können.



Mit der Abschaffung der Hofabgabepflicht gehen weitere gesetzliche Änderungen zum 1. Januar 2019 einher. Dies sind insbesondere:

- Versicherungsfreiheit in der AdL bei Bezug einer vorzeitigen Altersrente
- Abschaffung des Rentenzuschlags wegen späterer Inanspruchnahme der Regelaltersrente
- Befristung von Erwerbsminderungsrenten und Anrechnung von Einnahmen aus Land- und Forstwirtschaft bei aktiver Weiterbewirtschaftung
- Anrechnung von Hinzuverdiensten auf vorzeitige Altersrenten

Nachdem Mitte Oktober 2018 die Vertreter aller Fraktionen des Deutschen Bundestages die Hofabgabeklausel als nicht mehr haltbar ansahen, hatte der Vorstand der SVLFG entschieden, für die Zeit von September bis zur notwendigen Gesetzesänderung vorläufig Altersrenten und vorzeitige Altersrenten zu gewähren. Damit hat die SVLFG unbillige Härten für ihre Versicherten vermieden. Die vorläufigen Rentenzahlungen erfolgten individuell in der aktuell gesetzlich vorgesehenen Höhe, jedoch bei Regelaltersrenten ohne den Zuschlag für eine spätere Inanspruchnahme der Rente. Diesbezüglich bestehende Ansprüche gingen jedoch nicht verloren und werden nun mit der endgültigen Entscheidung festgesetzt. Die Abschaffung dieses Zuschlags ab 1. Januar 2019 betrifft insoweit allein zukünftig geltend gemachte Rentenansprüche. Ebenso haben Bezieher einer vorzeitigen Altersrente Bestandsschutz. Diese müssen nicht mit einer Anrechnung von Hinzuverdiensten rechnen, wenn ihr Anspruch bereits am 31. Dezember 2018 bestand. Als weitere Änderung in der landwirtschaftlichen Krankenversicherung (LKV) wurde zur Entlastung der Unternehmer beschlossen, den Solidarzuschlag zu den Leistungsaufwendungen der sogenannten Altenteiler bereits in 2019 auf 76 Millionen und bis 2022 auf 59 Millionen Euro zu reduzieren.

### Auswirkungen auf Beitragszahlung in der Krankenversicherung bedenken

Weiterbewirtschafter müssen beachten, dass für sie nicht die Krankenversicherung der Rentner (KvDR) greift, sondern sie ihren Beitrag als landwirtschaftlicher Unternehmer weiter zahlen müssen. Beiträge sind neben den Beiträgen aus der Rente aus der AdL auch aus außerlandwirtschaftlichen selbständigen Erwerbstätigkeiten, weiteren Renten und Versorgungsbezügen zu zahlen. Diese Beiträge können insgesamt gegebenenfalls höher ausfallen als die zu erwartende Rente aus der AdL. Es wird empfohlen, sich diesbezüglich durch die SVLFG beraten zu lassen.



### Stadt Waibstadt

Die Stadt Waibstadt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Eigenbetrieb Städtische Abwasserbeseitigung

#### 1 Laborkraft in Teilzeit mit ca. 20-25 Wochenstunden (50-60 %)

Die Stelle ist zunächst auf 1 Jahr befristet.

#### Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Laboranalytik zur Eigenüberwachung
- Unterhaltung und Überwachung der Dosier- und Messtechnik
- Gewässerüberwachung
- Unterstützung in der Verfahrenstechnik
- Analytische Qualitätssicherung

#### Wir erwarten:

- Eine Laborausbildung bzw. entsprechende Kenntnisse
- selbständiges Arbeiten, Zuverlässigkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit

#### Wir bieten Ihnen:

- eine leistungsgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) und
- ein interessantes und verantwortungsvolles Aufgabengebiet in einem engagierten Team

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung mit Angabe Ihres möglichen Eintrittstermins bis 15.12.2018 an: Bürgermeisteramt, Hauptstr. 31, 74915 Waibstadt oder an die E-Mail-Adresse **Personalamt@waibstadt.de**.

Telefonische Auskünfte erteilen wir gerne unter der Ruf-Nr. 07263-914754

# Eschelbronn

im Internet: [www.eschelbronn.de](http://www.eschelbronn.de)



**Sehr geehrte Lokalredakteure,  
liebe Leserinnen und Leser!**

**Das letzte Amtsblatt in diesem Jahr erscheint am  
Freitag, den 21. Dezember 2018 (KW 51).**

**Das erste Amtsblatt im neuen Jahr erscheint am  
Freitag, den 11. Januar 2018 (KW 2).**

**Wir bitten um Beachtung!**

Ihr Verlag



WerbeDruck Schneider  
Industriestraße 20  
74909 Meckesheim

## Amtliche Bekanntmachungen

### Beginn Breitbandausbau BBV

Seitens der BBV Rhein-Neckar und des ausführenden schwedischen Generalunternehmer wurde mitgeteilt, dass ab der KW 49 die Tiefbauarbeiten für das neue Glasfasernetz in Eschelbronn, zunächst „Bereich Seerain“ beginnen werden. Sollte es Fragen oder Beschwerden geben, so besteht neben den Mitarbeitern vor Ort auch die Möglichkeit per E-Mail [hotline@telsita.com](mailto:hotline@telsita.com) den Generalunternehmer zu kontaktieren. Die betroffenen Anlieger werden via Postwurfsendung separat informiert laut Mitteilung des Generalunternehmers.

### Bürgerversammlung

Nach dreieinhalbjähriger Amtszeit blickte Bürgermeister Marco Sieging bei einer Bürgerversammlung zurück auf seine bisherige Tätigkeit im Schreinerdorf und gab Antworten auf die Fragen, was an aktuellen Maßnahmen ansteht und was in der näheren Zukunft die Handlungsschwerpunkte im Ort sein werden. Mit knapp einer Stunde zwar zeitlich knapp bemessen, war die Veranstaltung für den Bürger aber trotzdem recht informativ.

Dass „alle an einem Strang ziehen“, das ist der Wunsch des Bürgermeisters und für ihn gehören der gegenseitige Respekt voneinander, das Zuhören können und der Wille zur Tat dazu, dass das Miteinander in der Gemeinde positiv gestaltet werden kann. Der gegenseitige Austausch sei wichtig, er sei die Basis für richtige Entscheidungen. Von den Projekten der Vergangenheit erwähnte er die Sanierung der alten Pausenhalle mit Kosten von rund 300.000 Euro. Dass lediglich 70.000 Euro an der Gemeinde hängen geblieben sind, dafür bedankte er sich beim Heimat- und Verkehrsverein für seine ehrenamtlichen Arbeitsstunden. Für 210.000 Euro erhielt die Feuerwehr ein neues Löschfahrzeug und rund 80.000 Euro lässt sich die Gemeinde die zeitgemäße Gestaltung des Friedhofs kosten, wo derzeit an einem Rasenurnenfeld gearbeitet wird und wo die Möglichkeit der Bestattung unter Bäumen vorgesehen ist. 700.000 Euro wurden in die Straßen- und Gehwegsanierung investiert und deutlich sichtbar sei die Verbesserung des Ortsbildes am Marktplatz, wo Dorfplatz,

Zahnarztpraxis sowie ein neues Wohn- und Geschäftshaus entstanden sind. Erfreulich seien die stetig wachsende Zahl an Geburten und mit einer modernen Kindertagesstätte und funktionierender Schule wird dieser Tatsache Rechnung getragen.

Der Wunsch nach innerem Zusammenhalt in der Dorfgemeinschaft führte zur Einführung des „Schreinerempfangs“, bei dem Mitbürger geehrt wurden, die sich aktiv in diese Gemeinschaft einbringen.



Bürgermeister Marco Siesing erläutert kommunalpolitische Themen bei der Bürgerversammlung und beantwortet Fragen zu verschiedenen Maßnahmen

Bevorstehende Infrastrukturprojekte sind die Teilsanierung der Schulstraße, die Instandhaltung des Kanal- und Trinkwassersystems, die LED-Umrüstung der Straßenbeleuchtung sowie die Schaffung neuer Gewerbe- und Wohnbauflächen.

Hier ist der Gewerbepark Ernst in der Meckesheimer Straße in seiner letzten Projektphase und für das Neubaugebiet „Ambelwiesen II“ stellt der Bürgermeister für 2020 die erste Bebauung in Aussicht. Sowohl gewerbe- als auch wohnbaumäßig ist der Bedarf enorm und die Nachfrage übersteigt schon jetzt das Angebot. Hier gelte es, Menschen nicht zu verlieren, die sich in Eschelbronn einbringen wollen.

Letztendlich stellt sich auch die Frage, wie die inzwischen 45 Jahre alte Kultur- und Sporthalle weiterentwickelt werden kann. Auch hier steht man vor großen Investitionen und eine umfassende Bestandsaufnahme läuft derzeit. Aber das Thema schlechthin ist der Breitbandausbau und dazu erläuterte BBV-Manager Arno Marczyuk den aktuellen Stand der Dinge. Der Baubeginn stehe unmittelbar bevor, wobei der nördliche Ortsteil am Seerain zunächst Schwerpunkt der Aktivitäten sein wird. Wichtig sei vor allem, dass die vorhandene Infrastruktur in die Arbeiten eingebunden wird.

Diese Planungen waren nicht einfach, „aber jetzt wird richtig Dampf gemacht“, so der BBV-Vertreter. Die Freischaltungen für das Glasfasernetz würden sukzessive erfolgen, zeitlich so, wie die Arbeiten in den Teilbereichen abgeschlossen werden könnten und Ende 2019 soll alles fertig sein. Die abschließende Fragerunde beschäftigte sich mit der aktuellen Radwegeplanung und hier vor allem mit dem lang ersehnten Radweg von Eschelbronn nach Meckesheim, mit Einzelheiten der Straßen- und Gehwegsanierung sowie mit der neuen innerörtlichen Beschilderung, wo eine Leader-Förderung zusammen mit den Gemeinden Angelbachtal und Meckesheim bewilligt wurde.

Ansonsten hielt sich die Bürgerschaft mit Fragen zurück, was auch als Zufriedenheit mit der Arbeit von Bürgermeister, Verwaltung und Gemeinderat gedeutet werden kann.

## Termine & Veranstaltungen

### Aus dem Terminkalender:

Do. 06.12. 2018	BUND	Jahresabschluss mit Weihnachtssessen	Gasthaus Löwen, 19.30 Uhr
-----------------	------	--------------------------------------	---------------------------



### Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick  
Dezember 2018

#### 2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
13./ 29.!	12./ 28.!	6./20.	17.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt	Alttextilien/Schuhe
13./ 29.!	4./18.	12./ 28.!

Bei fett markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

**NEU: Elektrogeräte/Schrott:** Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

#### Abfallbehälter richtig befüllen

Abfälle verursachen Brand bei zwei AVR-Fahrzeugen

**Am Montagvormittag geriet in Sandhausen ein kommunales Sammelfahrzeug der AVR Kommunal GmbH in Brand. Vor einer Woche brannte bereits ein anderes Fahrzeug aufgrund von falscher Befüllung. Untersuchungen zeigten, dass in beiden Fällen brennende Abfälle, wie heiße Asche und Zigarettenkippen die Brände ausgelöst haben. Die AVR Kommunal weist darauf hin, dass nur völlig abgekühlte Asche sowie ausgedrückte Zigarettenstummel in die Restmülltonne gehören.**

Um sicher zu gehen, dass die Kohle komplett erkaltet ist, sollte mit der Entsorgung einige Stunden nach dem Ausräumen des Ofens abgewartet werden. Häufig erscheint die Asche von außen kalt, glüht aber im Inneren noch weiter.

Deswegen soll diese möglichst in einem Metallbehälter mit Deckel abkühlen. Vor der Entsorgung bitte prüfen, ob die Kohle tatsächlich kalt ist und keine Brandgefahr mehr von ihr ausgeht. Danach die kalte Asche in einen Beutel verpacken und in die Restmülltonne geben. Das verhindert zusätzliche Staubbelastungen.

Im vorliegenden Fall war die Asche zudem fälschlicherweise in der Grünen Tonne plus entsorgt worden, so dass die trockenen Materialien schnell Feuer fingen und durch die entstehende Hitze Spraydosen zur Explosion brachten. Für die Besatzung der Sammelfahrzeuge besteht in diesen Fällen Lebensgefahr. Der AVR Kommunal entsteht außerdem ein finanzieller Schaden in beträchtlicher Höhe. Zudem können die beschädigten Fahrzeuge aufgrund des großen Reparaturaufwands nicht zur Abfuhr eingesetzt werden.



### Energiespartipp

#### Umweltfröhliche Festtage - Weihnachtsbeleuchtung

##### Ein Service Ihrer Gemeinde Eschelbronn

Wenn es um Weihnachtsbeleuchtungen geht, sind wir gerade nicht sparsam. Dem Energieunternehmen **Lichtblick** zufolge wurde 2017 mit Weihnachtsbeleuchtung deutschlandweit genauso viel Strom verbraucht wie in einer Großstadt mit 220.000 Haushalten im gesamten Jahr.

Die riesige Stromrechnung und der ökologische Fußabdruck solcher Lichtorgien können mit einigen Energiespartipps reduziert werden.

**Auf LED (Licht emittierende Dioden) umsteigen.** Wussten Sie, dass eine herkömmliche Lichterkette in fünf Wochen so viel Strom verbraucht wie ein energieeffizienter Kühlschrank im ganzen Jahr? LED-Lampen halten nicht nur wesentlich länger, sie verbrauchen auch bis zu 90 Prozent weniger Strom als herkömmliche Lichterketten. LED-Ketten können in der Anschaffung zwar teurer sein, die Mehrkosten amortisieren sich aber aufgrund ihrer enormen Effizienz sehr schnell und ein warmer gelber Farbton gibt ein schönes und gemütliches Licht.

**Mit Maß beleuchten.** Generell werden Beleuchtungen viel zu früh eingeschaltet. Einprägsamer ist doch, wenn sie bewusst am Abend für einige Stunden brennen, und zwei, drei leuchtende Sterne am Fenster sorgen für eine viel weihnachtlichere Stimmung. Und weil gar kein Verbrauch auf alle Fälle besser ist als ein geringer Verbrauch, ist das Abschalten auch bei der LED-Beleuchtung wichtig. Am bequemsten geht das über eine Zeitschaltuhr.

Ökologisch wenig sinnvoll ist der Umstieg auf LED-Weihnachtsbeleuchtung, wenn erst kürzlich eine gewöhnliche Lichterkette erworben wurde. Da Weihnachtsbeleuchtungen im Gegensatz zu alltäglichen Leuchtmitteln nur einmal im Jahr verwendet werden, schlägt die Produktion stärker auf die Ökobilanz als der erhöhte Stromverbrauch während der Weihnachtszeit.

Noch effizienter sind **Lampen, die gar nicht brennen** - am besten ist es also, auf elektrische Weihnachtsbeleuchtung zu verzichten! Eine schöne Kerze in einer Laterne strahlt mehr Weihnachtsruhe aus als hektisch blinkende Lichter. Probieren Sie es einmal aus!

**Keine batteriebetriebenen Lichterketten:** Denn Batterien landen früher oder später im Müll. Viele Tonnen Cadmium gelangen jedes Jahr unkontrolliert in die Umwelt, weil Batterien nicht fachgerecht entsorgt werden. Zusatzfunktionen wie Licht dimmen oder Farbwechsel können jedoch den Energieverbrauch erhöhen. Als Außenbeleuchtung eignen sich solarbetriebene LED-Lichterketten.

**Nacht- und Winterschlaf nicht stören.** Helle, strahlende Weihnachtsbeleuchtung im Garten lässt nicht nur die Nachbarn nachts schlecht schlafen, sondern auch Tiere. Diese brauchen gerade in der kalten Jahreszeit ihre gesamte Energie, um zu überleben. Einige halten Winterschlaf. Störende Lichtquellen können sich für Tiere verwirrend auswirken. Auch deshalb ist es besonders wichtig, die Beleuchtung zumindest in der Nacht abzuschalten.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: Eckard Leitlein ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort - kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, Zi.9, am Donnerstag, den 20.12.2018 zwischen 16.00-18.00 Uhr. Telefon 06226 950912 oder 06221 998750

**Nutzen Sie die kostenfrei Serviceleistung Ihrer Kommune!**

## Fundamt

Auf dem Rathaus wurde eine silberne Uhr abgegeben (Fundort: Wald oberhalb Friedhof). Diese kann zu den üblichen Sprechzeiten in Zimmer 1 abgeholt werden.

## Schulnachrichten



### Vorlesestunde in der Schlosswiesenschule

Die Schlosswiesenschule darf im Dezember jeweils montags und donnerstags ein weiteres Geburtstagsgeschenk auspacken: Eine Vorlesestunde!

Alle Kinder die gerne Geschichten hören und bereits 6 Jahr alt sind, sind herzlich eingeladen!

Treffpunkt ist der Eingang gegenüber des Parkplatzes. Bitte Hausschuhe mitbringen!!

<p>Vorlesestunde im Advent Ab Montag den 3.12.2018</p> 	
	<h1>EINE WOCHE VOLLER S??TAGE</h1>
<p>Jeden Montag und jeden Donnerstag jeweils um 17.00 Uhr wird in der Bücherei der Schlosswiesenschule vorgelesen. (Ausnahme am 6. Dezember um 16.00 Uhr) Wisst ihr schon, aus welchem Buch vorgelesen wird? Bitte Hausschuhe mitbringen !!</p>	

### Schlosswiesenschule Eschelbronn

#### „Mini- Musiker“ nahmen mit jungen Musikpädagogen ihre dritte CD auf

Die Schlosswiesenschule darf sich jetzt offiziell „Mini-Musiker-Grundschule“ nennen und erhielt dafür sogar eigens ein Zertifikat. Anlass dafür war die Aufnahme einer CD mit den Schülern der Klassen 1-4, wozu eine Gruppe von jungen Musikpädagogen die Schule besuchte.

Sie nennen sich selbst „Musikpädagogen aus Leidenschaft“ und wenn man sie bei ihrer Arbeit mit den Kindern beobachtet, dann ist diese Selbsteinschätzung durchaus berechtigt.

Sie lieben einfach, was sie tun und geben den Minimusikern neben dem Spass an einem Vormittag mit der CD etwas Selbstgemachtes mit auf ihren Weg. Damit sollen sie sich gern an ihre Schulzeit und an den gemeinsamen Minimusikertag erinnern.

Passend zur Zeit standen jetzt Herbst- und Weihnachtslieder auf dem Programm und als sich Schüler, Lehrer und Musikpädagogen in der Schulaula trafen, um mit den Musikaufnahmen zu beginnen, war Gänsehautstimmung zu verspüren. Man hätte es gehört, wenn eine Stecknadel heruntergefallen wäre, so still musste es sein.

Rektorin Carolin Wulf begrüßte alle Beteiligten und gab noch einmal die Spielregeln bekannt, die an diesem Vormittag unbedingt zu beachten waren.

Neben der Ruhe waren das richtige Tempo, mit dem die Lieder gesungen wurden und die richtige Lautstärke Dinge, die sehr wichtig waren.

Vor dem eigentlichen Gesang wurden die Muskeln, die man zum Singen braucht, etwas aufgewärmt und dann ging es los.



Vor den Mikrofonen mussten die Schüler äußerste Konzentration aufbringen, als ihre Lieder für die CD aufgenommen wurden, aber es hat geklappt

„Hejo, spann den Wagen an“ war das Lied zum Einsingen und im Lauf des Vormittags folgten noch viele andere bekannte Lieder, die jetzt alle auf der CD verewigt sind.

Man sang die Lieder zum Teil gemeinsam und auch abwechselnd versammelten sich die Klassen einzeln vor dem Mikrophon, um ihre Lieder anzustimmen.

Als alles „im Kasten“ war, bedankte sich Frau Wulf bei den Schülern für ihr diszipliniertes Verhalten bei den Aufnahmen, bei den Lehrern für ihr Mitwirken und bei den geduldigen Musikpädagogen, die einen kurzweiligen Schulvormittag ermöglichten. Die „Jubiläums-CD“ zum 30. Geburtstag der Schlosswiesenschule im nächsten Jahr kann man zum Preis von 12 Euro in der Schule bestellen.

## Vereine und Organisationen



### FC 1920 Eschelbronn e.V.

**02.12.2018** es kam der Tabellenvierte **TG Sinsheim** auf den **Kallenberg**. Ja genau, noch ein Heimspiel

Eher bescheidenes Wetter lockt nicht wirklich viele Zuschauer auf den Kallenberg.

Wieder mit 2 weniger - Daniel Pöhl und Mike Sauer waren nicht wirklich Spiel bereit.

Auf dem Kallenberg hatte es an diesem Wochenende „gekeidelt“. Neben unserem Keeper Matthias Keidel, der im übrigen wieder Bestnoten für seine Leistung erhalten hat, war sein Bruder, Volker Keidel



der Trainer der TG Sinsheim, auf dem Kallenberg. So lass mal schauen wer behält die Oberhand

Es begann mit einer trügen und nicht wirklich anschaulichen 1. Hälfte. Ok, die Platzverhältnisse waren, nach dem starken Regen nicht die Besten. Darunter hatten beide Teams zu leiden.

In der 2. Hälfte kam etwas Leben in die Bude - wenn man die Tore betrachtet.

Sinsheim ging mit dem 0 : 1 in der 58. Minute in Führung. Micha Kirsch, der Unglücksrabe der letzten Woche, brachte kurz darauf Eschelbronn mit dem 1 : 1 wieder ins Spiel.

Und zum Abschluss konnte Andreas Dinkel, in der 1. Halbzeit noch geschont, das FC Team mit einem Elfmeter zur 2 : 1 Führung schießen. Das war dann auch schon der Endstand.

Das Team wird immer mehr zur Diva - Spiele bei denen ein Sieg fast Pflicht ist werden verloren - Spiele bei denen man nicht soviel erwartet werden gewonnen. Aber gut so - solange die Punkte stimmen.

Die 2. ist witterungsbedingt ausgefallen

**09.12.2018** geht es zum TSV Neckarbischofsheim II

#### **Anstoß 12.30 Uhr - schon vormerken**

Gegen den Tabellenletzten sollte/muss gepunktet werden.



## **TV Eschelbronn**

### **Abteilung Handball**

#### **Ergebnisse der letzten Woche:**

SG Herren - SG HD-Kirchheim 39:40 (Kreispokal)

SG Nußloch - TV WJD 17: 9

SG HD-Kirchheim - SG MJB 26:32

**Kreispokal: SG Herren - SG HD-Kirchheim 39:40 (19:20)  
79 Tore in 60 Minuten! Leider mit dem glücklicheren Ende für die höherklassigen Gäste!**

#### **Es spielten:**

Joachim Hütter (Tor), Felix Bayer, Dominik Steiß (5), Jochen Maßholder (8), Philipp Thelen (5), Andreas Wagner (3/1), Tobias Baumgartner (4/1), Tomi Bähr-Ivacevic (Tor), Torben Mayer, Marius Müller, Kevin Kreß (6), Sönke Schmidt-Jürgensen (8/1), Max Götzmann (Tor).

#### **SG Nußloch gegen unsere Weibliche D-Jugend**

Nicht viel zu sagen... ein typisches Sonntagmorgenspiel... komische Schiedsrichterentscheidungen... Endergebnis 17:9 für Nußloch.

#### **MJB reist geschwächt zum Auswärtsspiel nach HD-Kirchheim**

Die Partie beim Tabellennachbarn stand unter keinem allzu guten Stern. Mit lediglich 7 Mann trat man die Reise an, da Verletzungs- und krankheitsbedingt einige Spieler fehlten. Nur durch Marvin und Timo aus der männlichen C konnte man die Unterzahl verhindern. Nichts desto trotz wollte man an einen Sieg glauben und den Kampf gegen die volle Bank der Hausherren annehmen.

Man führte in der ersten Hälfte zwar meist mit ein paar Toren, es kostete aber viel Kraft und man konnte sich lange nicht entscheidend absetzen. Es ging mit 13:18 in die Halbzeit.

Aufgrund der personellen Lage auf dem Feld durfte man sich aber nicht sicher fühlen, vor allem da der Vorsprung zu großen Teilen auch der starken Leistung unseres Schlussmannes Niklas zu verdanken war.

So musste weiter hart gekämpft werden, erst beim 18:25 schien es langsam konkret zu werden. Aber aufgrund von Zeitstrafen kamen die Gegner doch nochmal heran (25:29). Letztlich konnte man die Partie aber mit 32:26 nach Hause bringen.

#### **Es spielten:**

Niklas Nerding (Tor), Jonas Ruhl (14/2), Jakob Ganzer (2), Marvin Grab (10), Timo Schmitt (1), Can Türkileri (4), Aaron Emmerling (1).

#### **Vorschau:**

**08.12.2018:**

15.00 SC Wilhelmsheld - TV WJD

15.00 JSG Leut/Hedd - JSG MJD

15.00 TV Eppelheim 3 - SG Herren

#### **Heimspieltag in Eschelbronn:**

14.45 TV WJC - TV Brühl

16.15 TV WJB - TSV Steinsfurt

18.00 SG Damen - SG Kirchheim

**09.12.2018:**

14.15 SG Eding/Fried - JSG MJA

14.30 JSG Ilves/Lad - JSG MJB

**Weitere Informationen und Berichte** auf facebook unter „**TV Eschelbronn Handball**“, auf [handball-eschelbronn.de](http://handball-eschelbronn.de) und [sg-schwarzachtal.de](http://sg-schwarzachtal.de)



## **Heimat- und Verkehrsverein Eschelbronn**

### **Winterfeier läutete die vorweihnachtliche Adventszeit ein**

So gut besucht war die Winterfeier des Heimat- und Verkehrsvereins schon lange nicht mehr und daher freute sich Vorstand Rainer Heilmann besonders, als er neben den vielen Gästen im vollbesetzten Feuerwehrraum besonders Bürgermeister Marco Siesing, Vertreter der Sellemols-Theaterleit und eine 10-köpfige TV-Wandergruppe begrüßen durfte.

„Eine besinnliche Adventszeit, die gibt es eigentlich nicht mehr“, sagte er bei der Begrüßung, aber die Winterfeier sei nun eine gute Gelegenheit, die Vorweihnachtszeit in familiärer Runde einzuläuten. Er verwies auf zwei heimische Produkte, die am Abend angeboten wurden. Einmal auf den von Peter Martin hergestellten Birnenbrand, auch „Polierwasser“ genannt und auf die „Kraichgau-Schorle“ von den Streuobstwiesen der Region.

Erstmals bereicherten Christa Ferch und Siegbert Leizster von den Sellemols-Theaterleit mit zwei Sketchen das Programm der Winterfeier. Sie spielten dabei ein Ehepaar, das die besten Jahre schon eine Weile hinter sich hat. Zuerst gibt der Ehemann anscheinend ein Hochzeitsgeschenk auf der falschen Hochzeit ab, dann stochert er lustlos im weißen Käse herum und beklagt die mangelnde Phantasie seiner Ehefrau bei der Zusammenstellung des Wochen-Speiseplans.

Dann kamen die kleinsten Winterfeier-Besucher auf die Bühne, als die Sieger des Luftballon-Wettbewerbs vom Kerwesonntag ausgezeichnet wurden. Auffällig war, dass alle Flugobjekte in südöstlicher Richtung abgeflogen sind, nur einer wählte genau entgegengesetzt die Richtung bis nach Luxemburg. 357 km weit flog der Ballon von Anja Leis bis nach Österreich, gefolgt von ihrem Sohn Felix, der seinen Ballon auf eine 302-km-weite Reise schickte. Den dritten Platz belegte Niklas Ziegler, dessen Flieger stolze 213 km schaffte. Diese Teilnehmer und noch einige weitere auf den vorderen Plätzen durften kleine Geschenke in Empfang nehmen.



Stolz präsentierten sich die Gewinner des Luftballon-Wettbewerbs bei der Winterfeier

Einen bebilderten Jahresrückblick hatte wieder Hans-Peter Miesel zusammengestellt und man sah, dass das Jahr wieder reich an Höhepunkten war. Die Sonderausstellung zur Wasserburg, der Schreinerempfang, als Vereinsmitglied Klaus Schleihauf die Schreinermedaille erhielt, der Mai-Markt oder die Kerwe gehörten dazu. Aber die

Einweihung der Pausenhalle mit der Verleihung der Landesehrennadel an Rainer Heilmann und Hans-Peter Miesel, verbunden mit der Übergabe der Schreinermedaille an den Verein, das machte die Mitglieder besonders stolz.

Bei der Auflösung von Peter Schifferdeckers Heimaträtsel erwiesen sich in diesem Jahr Klaus Steinhiller, Eckhard Mayer, Uwe Stier und noch einige mehr als die besten Heimatkenner und durften Preise mit nach Hause nehmen.

Fester Programmbestandteil sind immer wieder die Vereinsehrungen der treuesten Vereinsmitglieder. Till Fischer erhielt Urkunde und Präsent für 10-jährige Vereinstreue, Peter und Daniela Schifferdecker sind seit 20 Jahren dabei.

Leider konnten die Vereins-Urgesteine Gerhard Mayer und Philipp Butschbacher, die seit 60 Jahren dem Verein treu sind, aus gesundheitlichen Gründen an der Winterfeier nicht teilnehmen. Diesen beiden sprach der Vorsitzende seinen besonderen Dank aus und versprach, die Ehrung nachzuholen, wenn sie wieder auf dem Damm sind.



Till Fischer, Peter und Daniela Schifferdecker wurden für ihre Vereinstreue geehrt

Traditionell klang die Winterfeier mit der Ausgabe der Losgewinne aus der Tombola aus. Rainer Heilmann bedankte sich bei allen Gästen, die gekommen waren und bei den Helfern hinter den Kulissen, die wieder für einen reibungslosen Ablauf der Feier sorgten. Er wünschte allen einen guten Nachhauseweg und eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, auf dass man sich bei den Veranstaltungen im nächsten Jahr bei guter Gesundheit wieder sehen möge.



**VdK  
Adventsfeier**

Die gemeinsame Adventsfeier der Eschelbronner und Epfenbacher Mitglieder findet am Samstag, den 08.12.2018 ab 14.30 Uhr im Carl-Ullmann-Haus (Kreiszentralstr. 22, Epfenbach) statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder mit Partnern (Angehörigen) herzlich ein. Freunde und Gäste sind willkommen. Für die Mitglieder gibt es eine Kleinigkeit vom Nikolaus. Die Feier wird von Florian Ohlheiser musikalisch umrahmt. Es werden Weihnachtsgedichte vorgetragen und Weihnachtslieder gesungen. Verbringen Sie mit uns schöne Stunden bei Kaffee und Kuchen.

1. Vors. August Seel, Telefon 07263/910799  
[www.vdk.de/ov-epfenbach](http://www.vdk.de/ov-epfenbach)



**Schützenverein  
4.Ligawettkampf Luftpistole**

Sulzfeld-Eschelbronn 2:3 (Wagenblaß 342-347,Arnoldt 345-312,Habath 341-343,Schick 344-325, Zimmermann 316-313)

**Luftgewehr**

Elsenz III - Eschelbronn 3:0 (Eisenbeis 344-347,Wagenblaß 352-357,Zimmermann 326-343)

**5.Wettkampf Großkaliber 25m**

Reihen -Eschelbronn 1002: 977 (J.Irro 380,M.Schick 309,B.Köplinger 288,a.k. U.Haffner 274.

**6.RWK LP Auflage in Waibstadt**

1. H.Wagenblaß Eschelbronn 308,2 , 2.O.Roßbach Hilsbach 306,7  
3.J.Dörtzbach Eschelbach 303,9

**Musikverein Eschelbronn e.V.**



**Herzliche Einladung:**

Zu unserer diesjährigen **Winterfeier am Sonntag, den 16. Dezember 2018** sind alle Mitglieder und Freunde der Blasmusik sowie die gesamte Bevölkerung recht herzlich eingeladen. Die Veranstaltung findet in der Kultur- und Sporthalle statt und beginnt in diesem Jahr erstmalig schon **um 11.30 Uhr**.

Die Vorbereitungen laufen auf vollen Touren und Sie dürfen auf die musikalischen Vorträge gespannt sein. Lauschen Sie bei einem Mittagessen den musikalischen Klängen des Musikvereins.

Es wird abermals eine Tombola stattfinden. Hierfür bitten wir unsere Mitglieder um eine Spende. Diese werden wir am Sonntag, den 09. Dezember 2018 bei Ihnen abholen. Dafür im Voraus besten Dank.

*Auf ihr Kommen freut sich Ihr Musikverein Eschelbronn*



**Siedlergemeinschaft Eschelbronn**

e-mail: [sg-eschelbronn@verband-wohneigentum.de](mailto:sg-eschelbronn@verband-wohneigentum.de)  
<http://www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn/>  
Neu: <https://bw.verband-wohneigentum.org>

**Dezember-Termine:**

Am Freitag, 7. Dezember 2018 ab 19.00 Uhr findet wieder eine Reparatur-Sprechstunde im „Siedlerzimmer“ statt. Auf Anfrage können schwer zu transportierende Gegenstände auch abgeholt werden. Melden Sie sich unter 06226 2040 beim SG-Teamsprecher Günter Butschbacher.

**Gartentipp von der Gartenberatung des Verbandes Wohneigentum**

**Wir müssen reden!**

Streit unter Nachbarn vermeiden



© Breidbach / Verband Wohneigentum



© Breidbach / Verband Wohneigentum

**Zu den Fragen, mit denen sich die Mitglieder im Verband Wohneigentum an die Gartenberater wenden, gehören nicht nur positive Aspekte wie die Gartengestaltung oder der richtige Pflanzenschnitt. Auch bei Problemen rund ums Nachbarschaftsrecht im Garten sind wir Ansprechpartner. Häufige Streitpunkte: die Höhe von Hecken und Zäunen. Neben rechtlichen Bestimmungen führt dabei oft ein klärendes Gespräch zur Lösung.**

Wenn es um die Gestaltung des eigenen Grundstücks geht, gehen die Vorlieben und Bedürfnisse der Menschen auseinander. Fühlt sich dann ein Nachbar z. B. durch einen Zaun oder eine Hecke gestört, kommt es oft zum Zwist. Wenn dann ein direktes Gespräch nicht mehr möglich erscheint, sind Schiedsämter und Mediatoren der erste Ansprechpartner. In einigen Landesverbänden des Verbands Wohneigentum gibt es den örtlichen Schiedsämtern ähnliche Gütestellen, um Streitigkeiten zwischen Mitgliedern einvernehmlich zu regeln. Einigen sich die Beteiligten in einem Schiedsverfahren, wird ein für beide Seiten rechtlich bindender Schiedsspruch unterschrieben. Kommt es zu keiner Einigung, erhält der Antragsteller eine Erfolglosigkeitsbescheinigung. Erst wenn also die gütliche Einigung scheitert, ist ein Weg zum Gericht möglich.

#### Knackpunkt: Heckenhöhe

Die maximal erlaubte Höhe einer Hecke richtet sich in den meisten Bundesländern nach dem Abstand der Anpflanzung zur Grenze. Beispielsweise gilt in Hessen (§39 des hessischen Nachbarrechtsgesetzes):

Hecke > 2 m Höhe	= mindestens 0,75 m Abstand
Hecke 1,2-2 m Höhe	= mindestens 0,50 m Abstand
Hecke < 1,2 m Höhe	= mindestens 0,25 m Abstand

Dabei wird stets der Abstand zur Grenze von der Mitte der Anpflanzung berechnet.

**Praxisbeispiel:** In einem Schiedsverfahren bei der Gütestelle des Landesverbands Hessen ging es darum, dass eine 2,5 m hohe Hecke nur 40 cm von der Grenze entfernt stand. Rechtlich gesehen darf eine Hecke bei diesem Grenzabstand nur 1,2 m hoch werden. Der Nachbar des Heckenbesitzers fühlte sich von der Hecke hinsichtlich Höhe und dem damit verbundenen Schattenwurf stark beeinträchtigt. Er forderte schon länger einen Rückschnitt - ohne Erfolg. Nach einigen mündlichen und schriftlichen Anläufen gab es letztendlich einen Termin bei der Gütestelle. In der Schiedsverhandlung konnten zuerst angestaute Differenzen abgebaut werden. Schnell war klar, dass für den Heckenbesitzer, aber auch für den beeinträchtigten Nachbar, ein Rückschnitt auf das rechtliche Maß von 1,2 m nicht in Frage kam. Schließlich einigten sich beide Seiten auf eine Höhe von 1,8 m - ein Maß, das im hessischen Nachbarrecht gar nicht vorgesehen ist, durch die Unterschrift der Beteiligten aber bindend wirkt.

Leider gelingt nicht immer eine solch gütliche Einigung und die Streitigkeiten landen dann oft vor Gericht. Beharrt man vielleicht allzu sehr auf seinem Standpunkt, muss der Besitzer der Hecke dann schon mal kräftiger zur Schere greifen und die Hecke abstandsgerecht zurückschneiden. Ob dem Nachbarn, der den Rückschnitt gefordert hat, damit besser gedient ist, darf man bei dieser Hecke (siehe Foto) vielleicht bezweifeln.

#### Zankapfel Sichtschutzzaun

Viele Fragen an die Gartenberatung beziehen sich auf die immer beliebteren Sichtschutzzäune. Juristisch gelten diese als Einfriedung und hier greift auch die jeweilige Landesbauordnung.

**Praxisbeispiel:** Laut hessischer Bauordnung sind Sichtschutzzäune auf der Grenze erlaubt, wobei es Einschränkungen bei der Höhe gibt. Daneben muss auch das hessische Nachbarrecht beachtet werden. Dies fordert zudem eine Zustimmung des Nachbarn - auch dann, wenn der Sichtschutzzaun direkt vor einem auf der Grenze stehenden Maschendrahtzaun positioniert wird und daher eigentlich auf dem eigenen Grundstück steht. In unserem Beispiel kam die Nachbarin aus ihrem Kurzurlaub zurück und blickte plötzlich auf einen Sichtschutzzaun hinter ihrem eigenen Maschendrahtzaun (s. Foto). Nach erfolgloser Bitte um ein Versetzen des Sichtschutzzaunes kam es zu einer Schiedsverhandlung. Auch hier half ein vermittelndes Gespräch: Die beiden Nachbarn einigten sich darauf, den - schon etwas ramponierten - Maschendrahtzaun durch den in der Höhe reduzierten Sichtschutzzaun zu ersetzen. Der Nachbar, der den Sichtschutzzaun ursprünglich errichtet hatte, übernahm die Kosten.

#### Reden ist manchmal Gold

Die Beispiele zeigen deutlich: Ein Gespräch ist immer die sinnvollste Variante, um Streitigkeiten am Gartenzaun zu schlichten. Schließlich möchte man sich als Nachbarn ja auch in Zukunft noch „Guten Tag“ sagen und in die Augen blicken können. Sollte eine Lösung im direkten Gespräch nicht möglich sein, können die Schiedsämter vor Ort oder die Gütestellen in einigen Landesverbänden bei der Mediation zwischen den Parteien helfen. Sprechen Sie uns an!

Copyright VERBAND WOHN EIGENTUM e.V. (Dezember 2018)



## Tischtennisverein Eschelbronn

Am Freitag den 30.11.2018 stand für die Herrenmannschaften des TTV Eschelbronn wieder einmal der gemeinsame Heimspieltag aller 3 Mannschaften an.

Die I. konnte sich mit 9:2 gegen den VfB Adersbach II durchsetzen, wobei die Doppel Immo Grab/Özgür Arlier und Jens Eckel/Hakan Özcan, sowie die Einzel Özgür Arlier (2X), Immo Grab (2x), Michael Kreth, Aydin Arlier und Hakan Özcan für die Entscheidung sorgten.

Auch die II. Mannschaft konnte einen Sieg einfahren und setzte sich mit 8:0 gegen den TTC Eschelbach-Angelbachtal V durchsetzen. Für die II. konnten die Doppel Ulrich Maier/Patric-Rene Richter und Claudio Rausa/Patrick Hlawatsch gewinnen. Durch die jeweiligen Siege im Einzel konnte der Sieg dann endgültig sichergestellt werden.

Weniger gut lief es hingegen bei der III., die sich mit 4:8 gegen den TTC Landshausen III geschlagen geben musste. Hier konnten für Eschelbronn die Doppel Roland Wolf/Thomas Weiss und Sven Eckardt/Dieter Hess und die Einzel Thomas Weiss bzw. Sven Eckardt punkten.

## Kirchliche Nachrichten

### Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7,  
74927 Eschelbronn,  
Tel. 06226/41856 -

Email: [eki.eschelbronn-neidenstein@t-online.de](mailto:eki.eschelbronn-neidenstein@t-online.de)

#### Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr + Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Jugendreferent: Michael Isaak

E-Mail: [misaak81@gmail.com](mailto:misaak81@gmail.com)

### Kirchliche Nachrichten ab So. 09. Dezember 2018

#### Sonntag, 2. Advent, 09.12.

10:10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst für beide Gemeinden in Neidenstein; Mitwirkung: Ev. Kindertagesstätte Biberburg; Kollekte: Brot für die Welt / Prädikant Peter Martin  
KEIN Gottesdienst in Eschelbronn

#### Montag, 10.12.

18.45 Uhr Ökumenisches Hausgebet im Advent im ev. Gemeindehaus  
19.30 Uhr Kirchenchorprobe  
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Neidenstein

#### Dienstag, 11.12.

15.00 Uhr AB-Gemeinschaft

#### Mittwoch, 12.12.

6.00 Uhr TauFRISCH - gemeinsam beten im ev. Gemeindehaus Eschelbronn

#### Donnerstag, 13.12.

18.00 Uhr Teenkreis in der Teestube  
10.00 Uhr Neidensteiner Burgkrabblern

#### Freitag, 14.12.

15.30 Uhr Probe zum Weihnachtsmusical im Gemeindehaus  
16.30 Uhr Jungen- und Mädchenjungschar im Gemeindehaus  
19.00 Uhr Jungbläserausbildung  
20.00 Uhr Posaunenchorprobe

#### Samstag, 15.12.

18.30 Uhr Jugendtreff in der Teestube Eschelbronn

#### Sonntag, 3. Advent, 16.12.

10:10 Uhr Gottesdienst; Kollekte: Brot für die Welt / Prädikant Kurt Wüst  
9.00 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Prädikant Kurt Wüst  
15.30 Uhr Musik zum dritten Advent in der ev. Kirche Neidenstein; Gestaltung: Musikverein Neidenstein  
18.00 Uhr Adventssingen unter der Burg in Neidenstein

#### Wochenspruch: Lukas 21, 28

Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.

**Vertretungsregelung Vakanz**

Pfarrer im Ruhestand Erhard Schulz ist für seelsorgerische Angelegenheiten - u.a. für Beerdigungen - in unseren Kirchengemeinden zuständig. Nähere Informationen erfahren Sie über das Pfarramt oder Sie melden sich direkt bei Herrn Schulz (06226/9926081).

**Ökumenisches Hausgebet im Advent**

Am Montag, 10.12.2018 laden wir Sie zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ins ev. Gemeindehaus ein. Haben Sie Mut und bringen Sie Ihre Nachbarn, Freunde und Bekannte mit, um gemeinsam in adventlicher Atmosphäre zu feiern. Um 18.45 Uhr werden die christlichen Glocken diesen Abend beginnen - seien Sie dabei.

**Terminvormerkung: Adventssingen**

Herzlich einladen möchten wir Sie am Sonntag, 16.12.2018 zur „Musik zum dritten Advent“ des Musikvereins Neidenstein in der ev. Kirche Neidenstein um 15.30 Uhr. Danach bietet sich ein kleiner Bummel Richtung Burg mit Besuch der Stände der örtlichen Vereine an. Auch die ev. Kirchengemeinde Neidenstein und der Timotheus Förderverein Jugendreferent e.V. sind dort vertreten. Kommen Sie vorbei und unterstützen Sie uns: Weihnachtspätzchen, Mandeln, Marmelade, Dörrobst, Crêpes, Selbstgebasteltes und mehr - lassen Sie sich überraschen.

**Weihnachtspäckchenaktion - Ein Überraschungsgeschenk von Herzen**

Unsere Aktion ist nun beendet und wir bedanken und für die vielen tollen Päckchen, die bei uns abgegeben wurden. Jungen, Mädchen, Senioren - alle dürfen sich über Grüße von Ihnen freuen. Über 220 Päckchen mit einem Transportkostenzuschuss von über 550 € wurden bei uns abgegeben. HERZLICHEN DANK. Im nächsten Jahr sind Sie vielleicht wieder mit dabei?

**Hauskreise - Gebetskreis - Seelsorgegespräche**

Kontaktadressen können im Pfarramt erfragt werden.

**Gebetsnetz**

Vertrauensvolle Beter aus unseren Gemeinden bringen ganz anonym und vertraulich Ihre Gebetsanliegen unterstützend vor Gott. Gesammelt werden Ihre Anliegen bis Montagabend bei Christina Hilbel Tel.Nr. 42 95 71 und im Gebetskästchen.

**Evangelische Kirchengemeinde Eschelbronn**

**Ehrungen beim evangelischen Kirchenchor**

Eine Taufe und Ehrungen von langjährigen Mitgliedern des Kirchenchores standen im Mittelpunkt des Gottesdienstes am 1. Advent. Pfarrer i.R. Erhard Schulz erwähnte bei der Taufe der kleinen Johanna, dass Gott nun einen Lebensbund mit ihr geschlossen habe und dass ihr mit dem Himmel im Bund eine hervorragende Lebensperspektive bevorstehe. Mit dem gemeinsamen Lied „Er hält die ganze Welt in seiner Hand“ mit dem Pfarrer an der Gitarre endeten die Tauffeierlichkeiten. Die anschließende Predigt hielt er aus Matthäus 21, 1-10 und mit ihr läutete er eine neue Reihe von Predigten ein. Die Adventszeit, so der Pfarrer, sei eine „frohe Zeit in der Erwartung, dass Jesus kommt“. Zwei aktive Sängerinnen durften die Ehrung für ihre langjährige Treue zum Kirchenchor entgegennehmen. Seit 50 Jahren, also über ein halbes Leben lang, ist Regina Butschbacher Mitglied des Chores und Ingeburg Schächtel ist seit 40 Jahren ununterbrochen dabei. Der Pfarrer bedankte sich bei den Sängerinnen für diese aussergewöhnliche Treue und verlas die Dankurkunde des Landesverbandes der evangelischen Kirchenchöre und der Dekanin. Chorobfrau Marianne Schleichauf hatte für die Geehrten lobende Worte und bedankte sich mit Blumen.



Treue Mitglieder des Kirchenchores wurden von Pfarrer i.R. Erhard Schulz für ihre Verdienste geehrt

Weiterhin wurde Christel Frei für ihre Dirigentenarbeit gedankt, seit 10 Jahren hält sie nun den Dirigentenstab in der Hand. Das gleiche Jubiläum kann Marianne Schleichauf feiern, die als Obfrau seit 10 Jahren die Gescheicke des Kirchenchores leitet. Die Sängerin Brigitte Dinkel bedankte sich im Namen aller Chormitglieder bei beiden für ihr Engagement im Kirchenchor und überreichte Blumen. Mit dem Lied „Das Lob soll laut erschallen“ rundete der Chor die Ehrungen ab.

Am Ende des Gottesdienstes verkündete Kirchengemeinderat Michael Steinert, dass sich ein Interessent für die vakante Pfarrstelle gemeldet habe, mit dem auch schon erste Gespräche geführt wurden. Ein Gottesdienst mit ihm soll am 06. Januar stattfinden. Und Pfarrer i.R. Erhard Schulz fügte hinzu: „Er passt zu Eschelbronn“.

**Kath. Pfarramt „Mariä Himmelfahrt“ Waibstadt**

**So sind wir für Sie erreichbar:**

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt  
Tel. 07263-40921-0,

**Sprechzeiten:** Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 11.00 Uhr,  
Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr und Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

**Homepage:** [www.se-waibstadt.de](http://www.se-waibstadt.de)

**In seelsorglichen Notfällen:** Tel. 07263-40921-29

**KATH. KIRCHENGEMEINDEN ESCHELBRONN UND NEIDENSTEIN**

**Freitag, 07.12.2018**

17.30 Uhr	Neidenstein		Rosenkranz
18.00 Uhr	Neidenstein	E	Messfeier

**Sonntag, 09.12.2018**

8.45 Uhr	Neidenstein	E	Messfeier
10.15 Uhr	Eschelbronn	WGL	Wortgottes-Feier

**Montag, 10.12.2018**

18.30 Uhr	Neidenstein		Ökum. Hausgebet im Advent im ev. Gemeindehaus
18.30 Uhr	Eschelbronn		Ökum. Hausgebet im Advent

**Dienstag, 11.12.2018**

17.00 Uhr	Eschelbronn	WGL	Wortgottes-Feier
-----------	-------------	-----	------------------

**Weitere Termine:**

**Eschelbronn:** 15.00 Uhr Weihnachtsfeier der kfd

**Sonntag, 16.12.2018**

8.45 Uhr	Eschelbronn	M	Messfeier
10.15 Uhr	Neidenstein	E	Messfeier

**Meditatives Tanzen**

**Jeden Mittwoch** sind Sie herzlich in den katholischen Pfarrsaal Eschelbronn zum meditativen Tanzen von 9.00 bis 10.30 Uhr eingeladen.

*Es freut sich auf Sie  
Anna-Maria Dinkel*

**Ökumenisches Hausgebet im Advent**

Herzliche Einladung zum ökumenisches Hausgebet im Advent am Montag, den 10. Dezember 2018 **im evangelischen Gemeindehaus. Beginnen wollen wir um 18.45 Uhr**

**Räum- und Streudienst im Winter**

Bitte beachten Sie, dass unsere Zugänge zu den Kirchen nicht großflächig geräumt werden.

Es wird an Geländern oder anderen geeigneten Stellen ein Fußweg freigeräumt. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros in den Ferien**

Das Pfarrbüro ist bis Freitag, 21.12.2018 zu den gewohnten Öffnungszeiten besetzt. Danach gehen wir in die Weihnachtsferien.

Am Donnerstag, 03.01.2019 und Freitag 04.01.2019 ist das Pfarrbüro von 9.00 bis 11.00 Uhr geöffnet. Ab dem 07.01.2019. sind wir dann wieder zu den regulären Öffnungszeiten für Sie da.

**Weitere Informationen finden Sie bei den einzelnen kath. Gemeinden, in unserem Pfarrbrief, der in den Kirchen ausliegt und auf unserer Homepage:** [www.sewaibstadt.de](http://www.sewaibstadt.de)

## Sternsinger - Bist du dabei?

Liebe Sternsinger,

zu unserem ersten Treffen am 25.11.18. konnten leider nicht alle interessierten Kinder und Jugendliche kommen.

Ihr seid herzlich eingeladen zum 2. Treffen zu kommen:

**Donnerstag, den 29.12.2018 um 10.00 Uhr  
im Pfarrsaal der katholischen Kirche**

An diesem Tag werden wir alles für den Aussendungstag vorbereiten. Auf dem Programm stehen Gewänderprobe, Gruppeneinteilung, üben des Sternsingerliedes und das Vorbereiten der Sterne.

Wir bitten euch vollzählig zu kommen!

**Der Aussendungsgottesdienst wird am Freitag, den 04.01.2019, um 18.00 Uhr sein.**

Die Sternsinger werden sich dann am Samstag, den 05.01.2019 um 9.30 Uhr im Pfarrsaal treffen und ca. ab 10.00 Uhr in Eschelbronn unterwegs sein.

Bis dahin wünschen wir euch ein fröhliches und harmonisches Weihnachtsfest.

*Kim Schiller + Iris Hlawatsch*

## Neuapostolische Kirche- Gemeinde Eschelbronn

Datum	Tag	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
Fr.	07.12.	10.00 Uhr	Bammental	Eltern-Kind-Singen (0-3 Jahre) für die Bezirke Heidelberg & Eberbach
So.	09.12.	09.30 Uhr	Eschelbronn	<b>Gottesdienst (2. Advent)</b>
So.	09.12.	09.30 Uhr	Wiesloch	<b>Probe Jugendchor für die Bezirke Heidelberg &amp; Eberbach</b>
So.	09.12.	10.30 Uhr	Wiesloch	<b>Jugendgottesdienst für die Bezirke Heidelberg &amp; Eberbach</b>
Mo.	10.12.	20.00 Uhr	Eschelbronn	Probe Gemeindechor
Mi.	12.12.	20.00 Uhr	Eschelbronn	Gottesdienst
Do.	13.12.	14.30 Uhr	Sinsheim	Seniorentreffen (Weihnachtsfeier) für den Unterbezirk Sinsheim

**Zu allen unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen sind unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger jederzeit herzlich eingeladen.**

**Unsere Kirche befindet sich in der Neidensteiner Str. 39 in 74927 Eschelbronn.**

**Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.nak-eberbach.de/eschelbronn>**

SPENDE  
BLUT.

SPENDE  
BLUT   
BEIM ROTEN KREUZ

[www.DRK.de](http://www.DRK.de)

0800 11 949 11